

Stellungnahme der Verwaltung.

Fachbereich/e:	Amt für Stadterneuerung
Dezernent*in / Geschäftsführer*in:	Stefan Szuggat
Verantwortlich:	Kröger, Sebastian

Gremium	Termin	Zuständigkeit	Status
Ausschuss für Klimaschutz, Umwelt, Stadtgestaltung und Wohnen	24.06.2026	Kenntnisnahme	öffentlich
Schulausschuss	01.07.2026	Kenntnisnahme	öffentlich
Ausschuss für Kultur, Sport und Freizeit	08.09.2026	Kenntnisnahme	öffentlich

Tagesordnungspunkt.
Kulturbegleitprogramm IGA 2027

Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anfrage der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 16.02.2026 nimmt die Verwaltung wie folgt Stellung:

1. Inwiefern gibt es Überlegungen oder Planungen für ein kulturelles Begleitprogramm, Schul- und Bildungsveranstaltungen sowie Rundgänge zur IGA 2027 in Dortmund?

Im Stadtgebiet soll ein Rahmenprogramm entstehen, das die Dortmunder*innen auf die IGA 207 einstimmt und animiert, diese zu besuchen, sich an Aktionen und Veranstaltungen im Stadtgebiet zu beteiligen oder selbst aktiv an der IGA mitzuwirken. Die Stadt Dortmund organisiert und finanziert dazu u.a. ein begleitendes Kulturprogramm sowie Bildungsprogramm vor und während der IGA im Stadtgebiet sowie im Zukunftsgarten selbst.

Für das Kulturprogramm hat das Kulturbüro aktuell entsprechende Ausschreibungen für professionelle Künstler*innen veröffentlicht: [GartenKunstFest | dortmund.de](https://gartenkunstfest.dortmund.de)

Darüber hinaus stellt die Stadt Dortmund Sonderfördermittel für Kulturprojekte von kulturinteressierten Vereinen, Organisationen und Privatpersonen während der IGA bereit, damit die IGA 2027 als großes Fest in ganz Dortmund erlebbar wird. Nähere Informationen dazu unter [Kulturarbeit in den Stadtbezirken | dortmund.de](https://www.dortmund.de/kulturarbeit-in-den-stadtbezirken)

Weitere Beiträge verschiedener Akteure der Dortmunder Kulturlandschaft, z.B. dem Museum für Kunst und Kulturgeschichte, sind geplant bzw. in Vorbereitung.

Ergänzend zum Kulturprogramm wurde vom Regionalen Bildungsbüro (RBB) ein Bildungsfonds aufgelegt, um vor und während der IGA ein begleitendes Bildungsprogramm zu initiieren: [Bildungsprogramm IGA 2027 | dortmund.de](https://www.dortmund.de/bildungsprogramm-iga-2027)

Überdies bietet die IGA gGmbH als Veranstalter innerhalb des Zukunftsgartens neben einem vielfältigen Musik-, Sport-, und Kulturprogramm auch ein umfangreiches buchbares Bildungsangebot, insb. für Bildungseinrichtungen (Schulen, Kitas, etc.) an. Der aktuelle Stand ist im Internet abrufbar unter [IGA2027 – Veranstaltungsprogramm](https://www.dortmund.de/iga2027-veranstaltungsprogramm).

Interessierte Akteure können sich mit ihren Ideen, Projekten und Visionen bei der IGA gGmbH (unter der Mail-Adresse: veranstaltungen@iga2027.ruhr) bewerben.

2. Wie und zu welchem Zeitpunkt sollen Dortmunder Kulturschaffende, freie Initiativen, Vereine und Kulturinstitutionen sowie Dortmunder Schulen in die Konzeption und Umsetzung eingebunden werden?

Die Möglichkeit sich in die IGA einzubringen besteht bereits und wird aktiv von der IGA gGmbH und der Stadt Dortmund beworben und mögliche Akteure angesprochen. (s. Nr. 1)

3. Welche finanziellen Mittel oder Förderprogramme sind für ein mögliches Kulturbegleitprogramm vorgesehen oder geprüft worden?

Die einzelnen finanziellen Fördermöglichkeiten aus den Kultur- und Bildungsprogrammen werden in den jeweiligen Ausschreibungen geregelt (s. o.a. Web-Links).

Im AKSF vom 09.06.2026 wurde die o.g. Anfrage an den AKUSW und den Schulausschuss verwiesen. Darüber hinaus wurde folgende ergänzende Frage aus dem Behindertenpolitischen Netzwerk gestellt:

Inwieweit ist das kulturelle Begleitprogramm barrierefrei und inklusiv und wird es im Internet eine Auflistung über die barrierefreie Nutzung geben?

Stellungnahme der Verwaltung: Die Organisation und Durchführung des kulturellen Begleitprogramms liegt in der Verantwortung der jeweiligen Kulturschaffenden bzw. Veranstalter. Ob und inwiefern die Veranstaltungen barrierefrei sind, ist derzeit nicht bekannt. Die Verwaltung wird die Anbieter jedoch darum bitten, entsprechende Hinweise zu den jeweiligen Veranstaltungen im Vorfeld bekannt zu geben.

Das Veranstaltungsprogramm innerhalb des Ausstellungsgeländes wird derzeit von der IGA gGmbH erarbeitet. Hinweise über barrierefreie Zugänge oder mögliche Einschränkungen soll rechtzeitig vorher informiert werden. Dies ist bereits mit dem Behindertenpolitischen Netzwerk verabredet.

Mit freundlichen Grüßen

Stefan Szuggat